

50, Weizen 13.50-15.50, Roggen 10-10.60, Haber 8-9. - Weizen 12.30-12.40, Roggen 8. - Nördlingen: Saatweizen 9.20-9.50, Haber 7-8.70, Dillingen: Roggen 9.50, Weizen 10.50, Haber 8-8.70, Weizen, Dinkel 10-13, Roggen 13. Tüftlingen: Weizen 14-15, Weidensfeld: Weizen 14-15.

dem Wilhelmplatz. Zufuhr: d. Leonhardsplatz, 16. Sept. Nr. für 1 Ztr.

Kaufmann, 38 Jahre, eine Günter, geb. Zeeb, 52 Jahre, geb. Karl Haas, 39 Jahre, Dornietten - geb. geb. Kalmbach, 31 J.,

schon hoch gebildet, das uns den besten Besserung bringen wird. nächst noch unbefriedigtes und

6 Seiten einschließlich Landwirtschaft.

Spanier zur Mostbereitung empfohlen 1507 Carl Schuon, Weinhdg.

Herde emähle und enbe Modelle rung gsbedingungen durch gemeinsamen auf mit 500 ersten Fachgeschäften

Schmid gold. 590

verkauf chst bekannten Dauerbrandöfen.

Soeben erschien Preis nur Mark **85**

Mazzetti

ausgabe

elmpergers

iges Jahr

nzleinenband

zaiser, Nagold.

er liefern wir zu den bil- en

obst

uelle für Gemeinden, Dar- uftrie etc. 795

Unterreichenbach

führung bei billigster ernsprecher 29

Der Gesellschafter

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Mit den illustrierten Beilagen „Feierstunden“, „Unsere Heimat“, „Die Mode vom Tage“.

Bezugspreise: Monatlich einschließlich Trägerlohn M. 1.80; Einzelnummer 10 S. - Erscheint an jedem Werktag. - Verbreitetste Zeitung im O.-A. Bezirk Nagold. - Schriftleitung, Druck und Verlag v. G. W. Zaiser (Karl Zaiser) Nagold



Mit der landwirtschaftlichen Wochenbeilage: „Haus, Garten und Landwirtschaft“

Anzeigenpreise: Die 1-spaltige Borgiszelle oder deren Raum 20 S., Familien-Anzeigen 15 S., Reklamezettel 60 S., Sammelanzeigen 50% Aufschl. für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben und an besonderen Plätzen, wie für telefonische Aufträge und Chiffre-Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.

Telegr.-Adresse: Gesellschafter Nagold. - In Fällen höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. - Postfisch. Kto. Stuttgart 5118

Nr. 218

Gegründet 1827

Donnerstag, den 18. September 1930

Fernsprecher Nr. 29

104. Jahrgang

Nach den Wahlen

Besprechungen beim Reichskanzler

Berlin, 17. Sept. Reichskanzler Dr. Brüning hatte gestern und heute Besprechungen mit dem Führer der Deutschen Volkspartei Dr. Schulz und heute auch mit Vertretern der Staatspartei, um zu hören, ob diese Parteien mit der Stellungnahme der Reichsregierung nach dem gestrigen Kabinettsübereinkommen einverstanden seien. Der Reichskanzler wird auch die Vertreter der übrigen bisher hinter der Regierung stehenden Parteien darüber hören und dann eine Besprechung mit dem preußischen Ministerpräsidenten Braun (Soz.) haben.

Aus dem Reichstag

Berlin, 17. Sept. Die Reichstagsfraktion der Staatspartei wählte den Abgeordneten August Weber zum Fraktionsvorsitzenden und zu stellvertretenden Vorsitzenden die Abgeordneten Bornemann, Frau Dr. Bäumer und Oscar Meyer. Die neue Fraktion wird also von neuen Persönlichkeiten geführt.

Die Reichsleitung des Christlich-Sozialen Volksdienstes erklärt, daß sie den Pressenachrichten fernstehe, wonach der Christlich-Soziale Volksdienst mit anderen Gruppen im Reichstag fraktionell zusammengehen werde. Die Entscheidung über die Politik im Reichstag liege bei der parlamentarischen Gruppe.

Reichsminister Dr. Birtz erklärte in einer Rundfunkrede, daß ein Zusammengehen des Zentrums und der Bayerischen Volkspartei mit den Nationalsozialisten ausgeschlossen sei.

Die Landtagswahlen in Braunschweig

Braunschweig, 17. Sept. Die Wahlen für den Braunschweigischen Landtag hatten folgendes Ergebnis: Sozialdemokraten 126 586 Stimmen (letzte Wahl 128 917) und 17 Abgeordnete (vorher 24 bei insgesamt 48 Abgeordneten), Bürgerliche Einheitsliste 79 478 Stimmen und 11 Abgeordnete (Die Einheitsliste ist erstmals gebildet worden), Nationalsozialisten 67 762 (10 358) Stimmen und 9 (1) Abgeordnete, Kommunisten 20 988 (12 954) Stimmen und 2 (2) Abgeordnete, Staatspartei 9268 (12 806) Stimmen und 1 (2) Abgeordnete. Ausgefallen sind Volksrechtspartei 2321 (4690) Stimmen und Reichspartei Nationale Mitte 727 (-). Der neue Landtag zählt 40 Abgeordnete. Den 20 Abgeordneten der Rechten stehen 19 der Linken gegenüber. Die Stellungnahme der Angehörigen der Staatspartei ist noch nicht bekannt.

Landtagsauflösung in Thüringen?

Weimar, 17. Sept. Im hiesigen nationalsozialistischen Blatt wird ausgeführt, die Deutsche Volkspartei habe bei den Reichstagswahlen, obgleich sie auch in der thüringischen Regierung vertreten sei, einen soch gehässigen Kampf gegen die Nationalsozialisten geführt, daß diese bereit seien, das thüringische Volk zu befragen, also einen neuen Wahlkampf zu führen.

Strafe für Mißbrauch der Wahlfreiheit in Polen

Warschau, 17. Sept. Der Staatspräsident unterzeichnete ein Dekret, das, wie die polnische Telegraphenagentur meldet, Verstöße gegen die Wahlfreiheit und Wahlmißbräuche unter Strafe stellt.

Freude in Italien

Rom, 17. Sept. Das Ergebnis der deutschen Reichstagswahlen hat in Italien mehr als Befriedigung, offene Freude hervorgerufen. Auch die Presse äußert sich in diesem Sinn. Das halbamtliche „Giornale d'Italia“ schreibt, die Wahlen bedeuten den Mißerfolg Briands und der soz. deutsch-französischen Veröhnungspolitik; Stresemann und sein System seien endgültig begraben. Es sei recht und vernünftig, daß Deutschland die Aenderung der Verträge verlange, über deren Uenderung Mussolini sich oft genug ausgesprochen habe. Das faschistische Befehlsblatt kündigt für Freitag eine amtliche Erklärung an.

Der Mailänder „Corriere della Sera“ sagt: Das Wahlergebnis sei eine Bestätigung des deutschen Kraftbewußtseins und des Willens, sich trotz der wirtschaftlichen Schwierigkeiten durchzusetzen. Italien habe die deutsche Vorherrschaftspolitik bekämpft, wünsche aber ein starkes Deutschland zur Sicherung des europäischen Gleichgewichts.

Die Hearschpresse zu den Reichstagswahlen

Newport, 17. Sept. Die einflußreiche Hearst-Presse, die in Amerika über mehr als 20 große Zeitungen verfügt, veröffentlicht einen Leitartikel über den Ausgang der deutschen Reichstagswahlen. Nach einem kurzen Hinweis auf den Wahlergebnis der radikalen Flügelparteien heißt

es wörtlich: „Eine Gefahr, die jetzt schon Halbblinde sehen, hätte Europa schon lange vorher erkennen sollen. Der Versailler Vertrag, der dazu bestimmt war, die deutsche Nation verbluten zu lassen, ist ebenso dumm wie brutal. Er saugt alljährlich in Hunderten von Goldmillionen das Lebensmark aus der deutschen Industrie. Er bedeutet lange Arbeitszeit für jeden Deutschen, Entmutigung für Volk- und Einzelmenschen. Keine Nation wird das auf die Dauer aushalten. Keine kann es aushalten! Wenn die Verbündeten in Versailles mit voller Ueberlegung die Bolschewisierung Deutschlands geplant hätten, hätten hätten sie es nicht besser und erfolgreicher tun können. Jetzt ist es an der Zeit, die Torheit und das Verbrechen des Versailler Vertrags umgekehrt zu machen und die schwere, untragbare Last vom Rücken des deutschen Volks zu nehmen. Es wird zu spät sein, wenn sich Deutschland wirklich Rußland und der bolschewistischen Politik zuwendet.“

Wenn Preußen gewählt hätte

Berlin, 17. Sept. Wenn man die Ergebnisse der Reichstagswahl vom 14. September umrechnet, so ergäbe sich folgendes Bild: Die Zahl der preußischen Landtagsabgeordneten beträgt gegenwärtig 450. Bei einer Wahlbeteiligung wie am 14. September würden es 540 geworden sein. Die Sozialdemokraten, die bisher 138 Abgeordnete haben, würden etwa 134 Sitze erhalten. Die Deutschnationalen würden statt 76 Sitze 50, das Zentrum 78 (bisher 71), die Deutsche Volkspartei 27 (bisher 40), die Staatspartei 16 (bisher 21), die Wirtschaftspartei 20 (bisher 21), die Kommunisten 80 (bisher 53), die Nationalsozialisten 104 (bisher 6) und Landvolk, Konservative, Hannoveraner und Christlicher Volksdienst zusammen etwas mehr als 30 Sitze erhalten. Die gegenwärtige aus Sozialdemokraten, Zentrum und Demokraten bestehende preußische Regierungskoalition verfügt über 230 Sitze, also über eine Mehrheit von 10 Stimmen. Die Koalition würde infolge des Zuwachses beim Zentrum ihre Mandatszahl ungefähr behaupten, wäre aber trotzdem stark in die Minderheit gedrängt, da die Opposition eine Mehrheit von mehr als 80 Stimmen hätte. Auch unter Einfluß der Deutschen Volkspartei, also nach Bildung der Großen Koalition, wäre keine Mehrheit vorhanden.

Von der Völkerbundsversammlung

Die zweite „europäische Entschliefung“

Genf, 17. Sept. Gestern abend wurde in der Völkerbundsversammlung die „europäische Entschliefung“, mit deren Annahme die Aussprache über alleuropä in der gegenwärtigen Versammlung abgeschlossen werden soll, durch die französische Versammlung im Namen von 45 Völkerbundsmitgliedern eingebracht. Die Entschliefung erklärt, daß die Zusammenarbeit der europäischen Regierungen für die Aufrechterhaltung von größter Bedeutung sei. Die Zusammenarbeit dürfe sich aber nur im Rahmen des Völkerbunds und in voller Uebereinstimmung mit ihm und mit dem Geist der Völkerbundschart vollziehen. Die europäischen Regierungen des Völkerbunds sollen die Untersuchung fortsetzen, deren ersten Ergebnisse als endgültige Vorschläge der nächsten Völkerbundsversammlung 1931 vorgelegt werden sollen.

Die Entschliefung wurde mit einer von mehreren Staaten gewünschten Aenderung (Streichung des Wortes „europäisch“ für die Bildung des Prüfungsausschusses, so daß also der neue Wortlaut auch die außereuropäischen Staaten umfaßt) einstimmig angenommen. Die Versammlung hat an Stelle der ausscheidenden nicht ständigen Ratsmitglieder Kanada, Kuba und Finnland für die nächsten drei Jahre Guatemala, Norwegen und Irland zu Mitgliedern des Völkerbundsrats gewählt. Guatemala erhielt 43, Norwegen 38 und Irland 36 Stimmen, Portugal hatte bei der Abstimmung 30 Stimmen erhalten.

Aus der Entschliefung ergibt sich, daß 1. die vielbemerkte Frage von den „Grundfragen der Völkerbundschart“, worunter die Franzosen und ihr Anhang die Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Landesgrenzen und der bestehenden Verträge verstehen, im Gegensatz zur ersten europäischen Entschliefung diesmal keinen Platz gefunden hat, 2. die Alleuropa-Beratungen in der ursprünglichen Konferenz der 27 europäischen Regierungen unter Beteiligung von Ueberseestaaten, der Türkei und Rußlands fortgesetzt werden können, sofern die europäische Konferenz sie einlädt.

Tagespiegel

Der Reichstag wird auf Montag, den 13. Oktober, einberufen.

Die Verkündigung des endgültigen Wahlergebnisses wird erst am 6. oder 7. Oktober zu erwarten sein. Vom 20. bis 25. September tagen die Kreiswahlausschüsse und dann folgt eine achtstägige Erklärungsrift für die mehrmals gewählten Abgeordneten.

Die Nationalsozialistische Partei in Baden verlangt die sofortige Auflösung des Landtags, da die Wahlen ergeben haben, daß die gegenwärtige Koalition nicht mehr das Vertrauen des Volks habe.

Der Führer des Landbundes, Höfer, lehnt eine Koalition mit der Sozialdemokratie ab. Der Führer der Deutschen Volkspartei dagegen eine solche mit den Nationalsozialisten.

Bei der britischen Abordnung zum Völkerbund in Genf im Hotel Henderfons sind die Schlüssel zu den Kästen, die zur Vermeidung geheimer Schriftstücke des Auswärtigen Amtes dienen, gestohlen worden. Henderfons ließ an den Kästen sofort neue Schlösser anbringen.

In Barcelona sind die Bauarbeiter in den Streik eingetreten, dem sich andere Zweige angegeschlossen haben. Insgesamt sollen sich 40 000 Arbeiter im Ausland befinden.

Nach amtlicher Bekanntgabe wird das britische Schutzgebiet Weizhaiwei am 1. Oktober dieses Jahres an China zurückgegeben werden.

Die Regierung von Uruguay (Montevideo), die als eine der besten in Südamerika gilt, hat die diplomatischen Beziehungen mit Peru abgebrochen, weil die peruanische Regierung den Gesandten Farfaba in Lima (Peru) für „unerwünscht“ bezeichnet hat, da er bei dem Amtsur dem Präsidenten Leguia und einigen seiner Anhänger Unterschupf gewährt habe.

Wit Einfluß der Wirtschaftspartei würde die Große Koalition über eine Mehrheit verfügen. Ein Rechtsblock müßte zur Mehrheit das Zentrum gewinnen.

Eine mechanische Umrechnung kann natürlich nicht ohne weiteres stichhaltig sein, da die rein politischen Fragen bei Reichstagswahlen nicht oder nicht immer die gleiche Bedeutung haben. Aber auch unter Berücksichtigung dieses Umstands wird bei der starken Verschiebung bei der Reichstagswahl ersichtlich, daß die gegenwärtige Preußenkoalition in der Minderheit wäre.

Im großen und ganzen hat sich also der englische Standpunkt durchgesetzt. Von englischer Seite wird gesagt, man wolle dem Alleuropaplan ein ehrenvolles Ergebnis bereiten mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten, denen Briand in seinem eigenen Land begegne.

Die Ostagrarien

Genf, 17. Sept. Die in der Völkerbundsversammlung vertretenen 9 Staaten, die unlängst die Ostagrartreffen in Warschau abhielten, haben den rumänischen Handelsminister Madgearu beauftragt, der Völkerbundsversammlung die Beschlüsse der Warschauer Agrartreffen zur Kenntnis zu bringen. Der frühere polnische Handelsminister Glicovic wird die Beschlüsse im zweiten (Wirtschafts-) Ausschuss des Völkerbunds vertreten.

Kellogg zum Mitglied des Haager Gerichtshofs gewählt

Genf, 17. Sept. Die Völkerbundsversammlung hat heute die Wahl des Nachfolgers des zurückgetretenen Mitglieds des ständigen internationalen Gerichtshofs in Haag, des früheren Staatssekretärs Charles E. Hughes, vorgenommen. Gewählt wurde mit 30 Stimmen der frühere amerikanische Staatssekretär Kellogg.

Das Essen der Journalisten

Genf, 17. Sept. Es ist Uebung geworden, daß jedes Jahr die beim Völkerbund beglaubigten Journalisten den Völkerbundsgrößen ein Essen geben. Dabei wurden wieder sehr schöne Reden gehalten von Dr. Curtius, Henderfons (England), der in Abrede zog, daß zwischen ihm und Briand ein Gegensatz bestehe, und von Briand, der in beweglichen Worten an seinen Freund Stresemann erinnerte und beteuerte, er (Briand) würde niemals von seinem deutschen Kollegen Zugeständnisse verlangen, die gegen die Interessen des deutschen Volks gingen. Aber der Friede sei keine leichte Sache.

Einbruch in das Wahllokal. In Rheinheim (bei Waldshut) drangen Unbekannte in der Nacht auf Sonntag in das Wahllokal ein und entwendeten sämtliche amtlichen Stimmzettel.

Handel und Verkehr

Stuttgart, 17. Sept. Lohnabbau im Staatsforst. Die württ. Staatsforstverwaltung stellte an die Vertragspartei der Arbeitnehmerverbände den Antrag auf Abbau der Holzhauerlöhne um 2-3 Prozent.

Ämtliche Bekanntmachung. Selbstreinigung II Ebhausen.

Bei der gestrigen Abstimmung über die Bereinigung der Gewände „Mendelgärten, Oppenagold, Unterer Nonhardtterweg, bei der Mühle und Weiserwiesen“ haben von 31 beteiligten Grundeigentümern mit 583,08 M. Steuerkapital 24 Teilnehmer mit 440,26 M. Steuerkapital teils ausdrücklich, teils durch Abwesenheit mit Ja abgestimmt.

Auf Grund dieses Ergebnisses gilt das Unternehmen als beschlossen.

Die zur Minderheit gehörigen, sowie die bei der Abstimmung abwesenden Teilnehmer sind berechtigt, innerhalb der unersetzlichen Frist von zwei Wochen vor der Abstimmung an hierher die nach ihrer Ansicht der Ausführung des Unternehmens entgegenstehenden Gründe darzulegen.

Sinnen derselben Frist kann hier die Berichtigung des Abstimmungsergebnisses beantragt werden.

Nagold, den 17. September 1930.

Oberamt: Baitinger.

Stadtgemeinde Wilberg

Der am Montag, den 22. September 1930 fällt, e



wird abgehalten. Zu recht zahlreichem Besuch laden freundlichst ein

Unsere

Jahresrechnung für 1929

liegt eine Woche lang, vom 20. bis 26. September 1930 je einschließlich, auf unserem Büro in Station Teinach zur Einsicht auf.

Station Teinach, 17. September 1930.

Gemeindeverband-Elektrizitätswerk Teinach-Station (G.E.T.)

Nagold.

Bieh-Verkauf

Morgen Freitag, von morgens 8 Uhr ab, haben wir in unseren Ställen in Nagold schöne



zum Verkauf stehen, wozu wir Kauf- und Zuschliehaber einladen

Friedrich Kahn & Max Lassap.

M.U.N. Heute (Donnerstag) 8 1/2 Uhr im Seminaraal Musik für Violine und Klavier von Handel, Bach und alten Meistern.

Ehrliches, fleißiges Mädchen nicht unter 20 Jahren, das etwas vom Kochen versteht, nur für den Haushalt, auf 1. Okt. gesucht.

Die Rheinmühlwerke Mannheim vertellen wieder eine Diodende von 6 v. S. Die Werte planen eine Verschmelzung mit der Großmühle S. Silberbrand u. Söhne, Komm.-Ges. in Mannheim (Stampfmeyer-Konzern), zu welchem Zweck das Aktienkapital von 3 auf 5 Mill. M. erhöht werden soll.

Heilbronn, 17. Sept. Schlachthausmarkt. Auftrieb: 2 Ochsen, 7 Bullen, 75 Jungrinder, 8 Kühe, 80 Kälber, 269 Schweine.

Viehpreise. Weidelsfeld: Ochsen 700-780, Stiere 400-580, Kühe 400-730, Kalben 520-740, Einsteiloch 150-385 M. das Stück.

Schweinepreise. Bühlerana: Milchschweine 20-33. Ellwangen: Milchschweine 20-30, Läufer 40-43.

Fruchtpreise. Leutkirch: Weizen 13, Saatroggen 12, Saatkorn 11-13.

Grailsheim, 17. Sept. Schafmarkt. Zufuhr: 33 Hammel, 38 Mutterlämmer, 66 Gellämmer, 33 Jährlinge, 651 Lämmer.

Hämmel 93, Mutterlämmer 61, Gellämmer 50-103, Lämmer 47 bis 69 M. pro Paar.

Obstmarkt der „Hohenloher Ebene“ in Neuenstein am 16. Sept. Zufuhr: Fallobst 6 Ztr., 5-6 Mt., Spätweischöden 130 Ztr., 13-15 Mt., Tafeläpfel 45 Ztr., 14-15 Mt., Tafelbirnen 20 Ztr., 15-18 Mt., Mostbirnen 65 Ztr., 6-7 Mt.

Saatenmarkt Weidelsfeld. Weizen 14-15 Mt. pro 50 Kg. Dinkel 13-13.80 Mt. pro 50 Kg. Handel lebhaft, Preise fest, Markt geräumt.

Neue Mehlpriermäßigung. Die Süddeutsche Mühlenvereinigung hat den Preis für Weizenmehl Spezial 0 um 50 Pfg. auf 40.50 Mt. ab Mühlenstation ermäßigt.

Obstmärkte.

Bei dem gestrigen Fallobst-Verkauf unter dem Rathaus wurden durchschnittlich 9 M. pro Zentner Erlös.

Beim Verkauf an den Büumen schägungsweise 22 Zentner, wurden 195.80 M. Erlös, also so durchschnittlich auf annähernd 9 R.M.

Gestorbene: Luise Brodbeck, 68 Jahre, Calw.

Wetter.

Von Frankreich dringt ein Hochdruck vor, während von den britischen Inseln eine neue Depression im Anzug ist.



Amts-u

Mit den Mitriert „Unsere Heimat“

Bezugspreise: Monatlich 1.60; Einzelnummern Wertage. O.-L. Bezirk Nagold Verlag v. G. W. 3 a

Telegr.-Adresse: Gese

Nr. 219

Die W

Berlin, 18. Sept. Den wichtige Aufgaben, wie z. Ordnung, deren Entscheid worden waren) in ordent die zum Teil bereits als von der Regierung beschle sind folgende:

Im Reichsministerium reits vorabgeschiedete Entw Errichtung eines Reichsv

Das Reichsfinanzmini plan 1931 vorlegen, daz ausgleich und der beimal Steuervereinfachungsge reits genehmigte Pension

Im Bereich des Reich rechtsreform noch unerled

Im Reichsarbeitsmini beitsdühgehe, das eine deutlichen Sozialgesetzgeb wird weiter - über die hinaus - eine Neuordn und der Krisenfürsorge Kämpfe entfachen können

Im Reichswirtschaftsn über die Reform des Affi vatversicherung vor. Dazu läufigen in einen enögil

Im Reichsernährungs ausgearbeitet. Dazu kon vertrag und des vor eini fene deutsch-finnische Han

Ueber die meisten de zwischen den für die Zuf den Parteien des neuen Meinungsverschiedenheiten viele dieser Vorlagen erle

Ueberblick über Berlin, 18. Sept. Die auf die Kreis- und Reich nachstehenden Ueberblick:

- Parteien. Sozialdemokraten Nationalsozialisten Kommunisten Zentrum Deutschnat. Volksp. Deutsche Volksp. Wirtschaftspartei Staatspartei Bayer. Volksp. Deutsches Landvolk Christl.-Soz. Volksdienf Dt. Bauernpartei Konferv. Volksp. Deutsch-Hann. Partei Landbund

Berichtigung Die Deutschnationalen stellungen im Wahlkreis halten, so daß der Spiger Senatspräsident Dr. De Nun ist aber festgestellt zählung der Kreise de laufen ist und sie deutlic beträgt. Dadurch fällt fort und die Deutschn mehr auf der Reich

Die Christlich-national erklären, daß sie als das regierung von der Deuts bis zu den Nationalsozial keinen Umständen werde den Sozialdemokraten be fügen über 21 Mandate.

Auflösung des R befe Berlin, 18. Sept. Die an sich unbedeutenden R Gebiete sind abgeschlossen.

Advertisement for winter clothing: Du brauchst ein neues Winterkleid! Vergiß es nicht, nimm „Maßarbeit“ Schneider-Zwangsinnung Nagold

Advertisement for Ullstein-Moden-Alben: Die neuen ULLSTEIN-Moden-Alben sind heraus! Sie zeigen viele neue Modelle, Elegantes und Praktisches für Dame, Backfisch und Kind.

Advertisement for used cars: Achtung! Interessenten für gebrauchte Wagen Die Hochwerke A.-G. bieten Ihnen heute etwas besonderes.

Advertisement for Sani Drops: Irgendwo stockt es Wagen, Galle, Darm träges Blut, Unlust zur Arbeit, Nervenschmerzen, Ausschläge, Hautunreinigkeiten.

Advertisement for a lottery: Sie wollen doch gewinnen! Lose aus der Kollekte der Buchhandlung Zaiser-Nagold geben Ihnen die beste Gelegenheit dazu.

Advertisement for language lessons: Englischer Sprach-Unterricht (Konversation) gesucht. Schriftl. Angebote an das Lederhohl-Werk Nagold.

Advertisement for ham: Hammelfleisch Junges, schönes. Friedrich Krauß, Metzgerei, Nagold.

Advertisement for hats: Damenhüten Herbst- und Winter-Neuheiten in schöner Auswahl. Frida Pflomm, Modistin.

Advertisement for a calendar: Zum Welt-Tierschutztag, dem 4. Oktober schenkt sich jeder Mann, ob alt oder jung, den neuen Tierschutz-Kalender für nur 10 Pfennige.